

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN IN KINDERGÄRTEN und KRABELSTUBEN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte !

Kaliumjodidtabletten, rechtzeitig eingenommen, bieten einen effektiven Schutz gegen die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse und daher gegen Schilddrüsenkrebs. Die Bevorratung dieser Tabletten stellt somit eine wichtige Strahlenschutzmaßnahme dar.

Die Tabletten dürfen im Katastrophenfall nur nach ausdrücklicher Anordnung durch die Gesundheitsbehörden eingenommen bzw. verabreicht werden. Diese Aufforderung kann auch während des Aufenthaltes Ihres Kindes in der Krabbelstube bzw. im Kindergarten erfolgen.

In diesem Fall ist die rasche Verabreichung der ersten Tagesdosis bereits in der Krabbelstube bzw. im Kindergarten für den Schutz Ihres Kindes wichtig. Es wird daher Kaliumjodid für die Kinder bereithalten. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Personen mit Jodüberempfindlichkeit dürfen keine Tabletten einnehmen!

Im Zweifelsfalle halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.

Wir ersuchen Sie um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten Tagesdosis von Kaliumjodidtabletten.

Die Einrichtungsleitung

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN in der KRABELSTUBE/im KINDERGARTEN

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Name der/des Erziehungsberechtigten:

Zutreffendes bitte ankreuzen

O JA, ich erteile die Bewilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden – Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.

O NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht .

.....

Datum

.....

Unterschrift